

PRESSEINFORMATION

Wallboxen im Test

Wo finden E-Autos den besten Anschluß?

Wer statt eines Verbrenners ein strombetriebenes Modell fährt oder kaufen will, sollte sich auch über eine heimische Wallbox Gedanken machen. Denn sie bietet die bequemste und kostengünstige Möglichkeit, das E-Auto mit Strom zu versorgen. AUTO BILD hat zusammen mit der Technologieberatung P3 zehn gängige Heimpladestationen auf Stärken und Schwächen geprüft.

Hamburg, 12. April 2023 – Wallboxen sind keine Raketentechnik. Stimmt! Aber das die Versorgungsstationen viel Technik beinhalten und weit mehr darstellen als simple Steckdosen fürs E-Auto, konnten AUTO BILD und Testpartner P3 bei einem ausführlichen Vergleichstest von zehn Exemplaren feststellen. P3 ist eine erfahrene Technolgieberatung und beschäftigt versierte Ingenieure und Experten im Bereich der Elektromobilität. Der jetzt entstandene „P3 Wallbox-Benchmark-Report“ dürfte die umfangreichste Studie zu Heimpladestationen in Europa sein.

In die Testauswahl aus einem riesigen Angebot kamen nur Wechselstrom-Ladestationen mit elf oder 22 Kilowatt Ladeleistung und intelligenter Technik. Also solche, die über ein fortschrittliches Energiemanagementsystem sowie Steuerung per App und Ladekarte verfügen und so einen zukunftsicheren Kundennutzen garantieren. Die geprüften Produkte kosten zwischen 700 und 1700 Euro. Untersucht wurden die Ladeboxen aus der Endkundenperspektive wie auch aus Sicht der Installateure, wobei beide Kriterien je zur Hälfte in die Bewertung einfließen.

Erfreuliches Ergebnis: In der Kernkompetenz Ladefunktionalität erreichen alle Boxen gute Benotungen. Unterschiede gibt es in Testpunkten wie Bedienung, Display und Stromaufnahme im Stand-by-Betrieb. Am Ende macht die Livo von EVBOX mit einer Testnote von 1,3 das Rennen. Auf Rang zwei schaffte es die Charger Gemini Flex von GO-E. Mit dem günstigsten Preis von 689 Euro wurde diese Box zudem Preis-Leistungs-Sieger.

Die Ergebnisse und den kompletten Wallboxtest finden Sie am Donnerstag, 13. April, in der aktuellen AUTO BILD, Heft 15/2023.



Über AUTO BILD:

AUTO BILD, Europas größte Automedienmarke, präsentiert die ganze Welt des Autos: Modelle von Morgen, umfangreiche Tests und Technikanalysen, spannende Reportagen und viele Servicethemen. Dazu gehören große Neu- und Gebrauchtwagenvergleiche, Werkstatt- und Reifentests, das Aufdecken von Fehlern und Schwachstellen und natürlich die Faszination des Fahrens. Mit präzisen Testmethoden und aufwendigen Hintergrund-Recherchen ist AUTO BILD die Auto-Instanz für Millionen von Autofahrern – jeden Donnerstag als Magazin und rund um die Uhr auf *autobild.de*.

AUTO BILD unterstützt den Wandel hin zur klimaneutralen Industrie: Seit 2022 ist AUTO BILD Deutschlands erstes Automotive-Magazin, das klimaneutral erscheint. Dazu werden alle CO₂-Emissionen, die bei AUTO BILD in Druck, Vertrieb, Redaktion und Verwaltung anfallen, genau erfasst, analysiert und laufend optimiert. Verbleibende unvermeidbare Emissionen werden durch zertifizierte Projekte (Verified Carbon Standard) ausgeglichen.

Pressekontakt:

Redaktion AUTO BILD
Jörg Maltzan

E-Mail: joerg.maltzan@autobild.de
Tel.: 0179 3908837